

[-1-]

Niederschrift

über die am Samstag, den 15. März 1947 im Schulhaus in Schruns stattgefundenen

Beratung

des Landesrepräsentanten für Montafon mit den Bürgermeistern der Talgemeinden
in ihrer Eigenschaft als Landesvertreter.

Anwesend:

Der Landesrepräsentant: Jakob Hueber, Bürgermeister von Schruns
Der Bürgermeister von Tschagguns, Josef Schuster
Der Bürgermeister von Bartholomäberg, Josef Keßler, Landtagsabgeordneter
Der Bürgermeister von St. Gallenkirch, Martin Salzgeber
Der Bürgermeister von Gaschurn, Peter Wachter
Der Bürgermeister von Vandans | Josef Pfeier
Der Bürgermeister von St. Anton |
Der Bürgermeister von Silbertal, Alois Bargehr

Abwesend:

Der Bürgermeister von Lorüns, Battlogg, entschuldigt.
Der Bürgermeister von Stallehr, da die gemeindeamtliche Selbstverwaltung derzeit noch nicht wieder aufgebaut ist.

Beginn der Beratung: 9 Uhr

Ende der Beratung und Beschlußfassung: 13.30 Uhr

Der Landesrepräsentant Jakob Hueber eröffnete als Vorsitzender die Beratung (Sitzung) und erklärte diese für beschlußfähig.

Beratungsergebnis.

Zu Pkt. 1) Die Niederschrift über die letzte Landes-Ausschußsitzung vom 26. Jänner 1947 wird verlesen und genehmigt.

2) Bekanntgabe von Verfügungen und Anordnungen mit Stellungnahme.

a) u. b) Erlaß d. B.M.f. Land- und Forstwirtschaft über die Holzumlage für das Forstwirtschaftsjahr 1947 und Rundschreiben

die Aufbringung von Generatorenholz betreffend werden zur Kenntnis gebracht.

c) Dem Forstverein f. Tirol u. Vorarlberg in Innsbruck wird derzeit nicht beigetreten.

[-2-]

d) Das Zentralblatt f.d. gesamte Forst- u. Holzwirtschaft wird derzeit nicht abonniert.

Zu Pkt 3) a) Das Gesuch des Vonderleu Emanuel, derzeit Hilfsjäger in Silbertal, um Anstellung als Hilfsforstwart, wird in Erwägung gezogen und behandelt.

b) Die Bestellung eines Hilfs-Forstwartes in Bartholomäberg wird als notwendig erkannt und Bürgermeister Josef Keßler beauftragt, eine geeignete Person zu ermitteln und vorzuschlagen.

Zu Pkt 4) Dem Ansuchen der Maiensäßinteressentschaft Danafreiden/ St. Gallenkirch um Bewilligung der Neuanlegung eines Alpweges durch Standeseigentum vom Maiensäß Danafreiden nach Bleisplatles wird entsprochen.

Zu Pkt 5) Dem Ansuchen des Verwalters des Gipswerkes St. Anton i. M. um Genehmigung eines Grundtausches zwischen Gipswerk und Pfarramt St. Anton i. M. wird gemäß § 9 Abs. 3 des Holzstatutes stattgegeben.

Zu Pkt 6) Dem Ansuchen des Werle Alois in Silbertal um kaufweise Überlassung von c [ca.?] 6 ar Standesgrund kann grundsätzlich nicht entsprochen werden (Präjudizfall), es könnte lediglich ein Grundbesitztausch zur Grenzlinienverbesserung durchgeführt werden.

Zu Pkt 7) Dem Antrage des Montafoner Heimatmuseums in Schruns, Treuhandverwaltung der musealen Einrichtung im Falle der Vereinsauflösung betreffend, und um die Führung des Standessiegels (Montafoner Wappen) in Museumsangelegenheiten wird zugestimmt.

Zu Pkt 8) Das Ansuchen des Eugen Müller in Bürs um kostenlose

Überlassung von anfallenden Fichtenästen zur Gewinnung von Latschenkieferöl und Benutzung der Drahtseilbahn sowie kaufweise Überlassung von 27 fm Bauholz und 14 fm Schindelholz zur Erbauung einer Latschenkieferöl-Brennerei in Silbertal wird abgelehnt.

9) Ansuchen um Genehmigung von Holzbezügen.

Die in diesem Punkt gefaßten Beschlüsse sind grundsätzlich abhängig von der Höhe des Servitutsholz-Kontingents für das Forstwirtschaftsjahr 1947, somit vorbehaltlich.

a) Dem Ansuchen des Franz Martin Barbisch in St. Gallenkirch Nr. 53 um 8 Sag- und 2 Schindelstämme und 6 Baumstämme zur Erneuerung des Dachstuhles wird stattgegeben.

b) Über das Ansuchen des Alwin Nezter in Gaschurn Nr. 96 um 30 fm (ohne Abgabe von Einkaufscheinen), das unter einer Steinlawine liegt, wird nach Stellungnahme des Forstwartes entschieden.

c) Das Ansuchen der Sophie Mangard in St. Gallenkirch um 5 fm Nutzholz für Eigenbedarf aus Platina wird vertagt bis die Stellungnahme der Gemeindeholzkommision vorliegt.

[-3-]

d) Das Ansuchen des Emanuel Furtscher in Vandans Nr. 91 um 3 -5 fm Nutzholz zum Bau eines Holzschuppens wird, da nicht Eigentümer der Objekte, abgelehnt.

e) Dem Ansuchen des Bienenzuchtvereines Schruns und Umgebung um 36 fm Rundholz zur Erbauung eines Wanderbienenstandes in Vallisera wird stattgegeben.

f) Dem Ansuchen des Albert Schuchter in Tschagguns Nr. 286 um 42 fm Nutzholz zum Neubau eines kleinen Stalles (Barga) wird stattgegeben vorbehaltlich (Anforderung erscheint zu hoch!)

g) Das Ansuchen des Hermann Stemer, Schruns Nr. 440, um 80 fm Nutzholz zum Ausbau des Hauses Nr. 440 und zur Erstellung eines Geräteschuppens wird nochmals zurückgestellt bis zur Klarlegung der Sachlage.

h) Dem Ansuchen des Johann Mische, Küfer Vandans, Rodund (Illwerkebaracke) um 8 - 10 fm A=Holz für Küferarbeiten wird gegen Vorlage von Einkaufscheinen zugestimmt. Sollten diese Scheine nicht beigebracht werden, ist das

Gesuch neuerlich vorzulegen.

i) Dem Ansuchen des Martin Schuchter in Tschagguns, Mansaura Nr. 249, um 62 fm Schnitt- bzw. 82 Rundholz zur Erbauung eines neuen Wohnhauses am Land (Ganzanahl) wird gegen Vorlage des Baubescheides und der Abgabe von Einkaufscheinen zugestimmt.

j) Das Ansuchen des Bartholomä Werle in Bartholomäberg Nr. 24 um 70 fm Nutzholz zur Erbauung eines Hauses (Selbstschlägerung in schwer bringbarer Lage) wird zurückgestellt bis Herr Bürgermeister (bzw. Gemeindeholzkommision) dazu Stellung genommen hat.

k) Das Ansuchen des Richard Engstler, Schruns Nr. 50, um 6 - 7 fm Nutzholz zur Erbauung eines Holzschuppens wird abgelehnt.

l) Das Ansuchen des Wilhelm Juen, Schruns Nr. 151 (Montjola), um 20 - 30 fm Nutzholz aus schwer bringbarer Lage zwecks Linderung der Heunot wird abgelehnt.

m) Das Ansuchen der Maisäbenteressentschaft Danafreiden in St. Gallenkirch um 60 fm Lawinenholz zur Erbauung eines Gemeinschaftsstalles auf dem Maisäß wird bewilligt.

n) Das Ansuchen des Schulleiter Heinz Neier in Silbertal um 2 - 3 fm Nutzholz zwecks Anschaffen von Möbeln wird zur Erledigung an die Gemeinde verwiesen.

o) Das Ansuchen des "Montafoner Gipswerk St. Anton i/M" um 30 fm Rund-Nutzholz zu Instandsetzungsarbeiten im Zuge der Werkerneuerung wird genehmigt. Einkaufscheine 1947 sind beizubringen.

p) Das Ansuchen des Alfons Erhard in Bartholomäberg Nr. 62 um 40 fm Bauholz zum Neubau des baufälligen Stalles wird genehmigt, vorbehaltlich.

Zu Pkt. 10) Einvernehmlich wird gemäß § 34 Abs. 5 der Gemeindeordnung die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte (Anträge) erweitert.

[-4-]

a) Das Ansuchen der Vorarlberger Kraftwerke A.G. Bregenz um 73 fm Nutzholz zum Wiederaufbau des abgebrannten Wachterhauses Nr. 287 auf Bitschweil, Gem. Tschagguns wird genehmigt.

b) Antrag des Bürgermeisters der Gem. Tschagguns betreffs der Instandsetzung des Mühlewaldweges gegen Gampadels und Übernahme eines Kostenanteiles wird zur Kenntnis genommen und in nächster Sitzung beraten (Planvorlage erwünscht).

c) Antrag des Bürgermeisters der Gemeinde Gaschurn betreffs Ergänzung eines Waldweges in Kluserwald im Trantdraues, Gemeinde Gaschurn, von ca. 200 m Länge und der Wiedererrichtung dreier Waldwege im Platalfenwald wird zur Kenntnis genommen und in nächster Sitzung zur Beratung vorgeschlagen (Planvorlage erwünscht).

d) Antrag des Bürgermeisters der Gemeinde Vandans und von St. Anton betreffs Regelung der Übernahme eines Teiles der der Gemeinde St. Anton zufallenden prozentuellen Anteile in Angelegenheit des Tränenbach-Kostenaufwandes wird zur Kenntnis genommen und in nächster Sitzung erledigt werden.

[Unterschriften der Standesvertreter]